Dental Tribune Swiss Edition · Nr. 10/2015 · 7. Oktober 2015

© kayannl

Ökologie und Sicherheit im Dentalhandel

Erfolgreiches Recyclingkonzept für Dentalgeräte und -einrichtungen.

Seit 2005 kennt die Schweizerische Dentalbranche ein Recyclingkonzept für Dentalgeräte und -einrichtungen. Getragen vom Verein „Ökologie und Sicherheit im Dentalhandel" (OSD) werden die Bemühungen um den verantwortungsbewussten Umgang mit wiederverwendbaren Rohstoffen und umweltgerechter Entsorgung umgesetzt. Der Branche steht damit eine Möglichkeit offen, unkompliziert und günstig elektrische und elektronische Geräte zu entsorgen bzw. zu recyceln, wobei die Quote der wiederverwertbaren Materialien bei rund 90 Prozent liegt. Finanziert wird diese Leistung durch die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG Dental), welche je nach Gerät CHF 10.00 bis CHF 300.00 beträgt.

Die Mitgliedschaft im OSD ist den Mitgliedern des Schweizerischen Verbandes des Dentalhandels (SVDH) vorbehalten. Unternehmen, die nicht Mitglied des SVDH sind, können als angeschlossener Betrieb ebenfalls von den Leistungen des OSD profitieren, lediglich das Stimm- und Wahlrecht ist ihnen vorenthalten.

Das Konzept

Die ausgedienten zahnmedizinischen Geräte sollen fachgerecht und umweltbewusst entsorgt werden, sodass möglichst viel Material zurückgewonnen werden kann. Da Amalgam ein Gefahrengut ist, müssen Deinstallationen unter Kostenfolge für die Praxis so vorgenommen werden, dass die kontaminierten Teile gesetzeskonform ausgesondert werden. Der Dental-Fachhändler, der dem OSD angeschlossen ist, nimmt die alten Apparaturen entgegen oder veranlasst den Abtransport durch einen fachkompetenten Logistiker.

Die Demontage wird durch den Dental-Fachhändler gewährleistet und dem Kunden in Rechnung gestellt. Der (im Regelfall kostenlose) Abtransport zum Entsorgungsunternehmen wird vom Dental-Fachhändler organisiert und von einem fachkompetenten Logistiker durchgeführt.

Das lizenzierte Recyclingunternehmen (mit Zerlegungsbetrieb) entsorgt die Materialien vorschriftsgemäss. Der Zahnarzt erhält die schriftlichen Rapporte.

Der Schweizerische Verband des Dentalhandels hat dieses umweltgerechte Konzept entwickelt und seine Mitgliederfirmen verpflichtet, im Verein „Ökologie und Sicherheit im Dentalhandel" (OSD) als Trägerorganisation mitzuwirken. SSO und VZLS unterstützen dieses Recyclingkonzept.

Weder OSD noch SVDH verfolgen mit der vRG Dental ein Gewinnziel.

Weitere Informationen finden Sie unter *www.osd-dental.ch* DT

Quelle: OSD

Schweizer Qualität und weltweites Know-how

Globalisierung fängt bei Deltaden an!

© Globe Turner

Die Welt ist kleiner geworden – Globalisierung ist heutzutage kein Fremdwort mehr.

Forschungs- und Innovationskräfte werden forciert und verbessert, da weltweit zusammengearbeitet wird.

Dadurch steigen die Behandlungsmöglichkeiten sowie die Methodik und Präzision in der Dentalbranche.

Deltaden kombiniert die Qualität der Schweizer Materialien wie beispielsweise Implantate und Legierungen mit dem weltbekannten Feingefühl der Asiaten in der Verarbeitung von Keramik und anderer prothetischer Werkstoffe.

Durch diese Kombination gelingt es Deltaden, erstklassige Prothetik herzustellen, die eine überdurchschnittliche Erfolgsquote verspricht und nachweisen kann.

Viele Firmen der Dentalbranche haben in Asien eine Niederlassung und deshalb fällt es uns leicht, Materialien (u.a. Implantate und die dazugehörigen Komponenten, Keramiken, Legierungen sowie Kunststoffe) und diverse Teile für kombinierte Prothetik einzukaufen, um sie vor Ort zu verarbeiten.

Fakt ist: Asien ist zu einem wichtigen Geschäftspartner in der Zahnmedizin herangewachsen!

Es erfüllt mich als Geschäftsführerin und Inhaberin der Deltaden GmbH mit Stolz und Freude, seit Jahren eine professionelle Beziehung zu unserem Dentallabor in Asien zu pflegen, denn Professionalität und Zuverlässigkeit sind die wichtigsten Faktoren in unserem Dentallabor, das können wir beweisen!

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. DT

Deltaden GmbH
Tel.: +41 44 548 61 61
www.deltaden.ch

Zielorientiert zur eigenen Publikation

Professionelle Forschungsassistenz bietet Orientierung und Unterstützung.

Den eigenen Namen unter eine wissenschaftliche Veröffentlichung schreiben zu dürfen, ist oftmals ein wirkungsvolles Karrieresprungbrett. Doch nicht selten entwickelt sich der Weg von der ersten Begriffseingrenzung bis zur fertig abgefassten Studie mit potenziellem Impact-Faktor zu einem mühsamen Prozess, der sich über Jahre hinziehen kann – zumindest im Alleingang. Wissenschaftliche Ghostwriter bieten die Orientierung und Unterstützung, die nötig sind, um geradlinig und effizient zum Endprodukt zu gelangen.

Die Veröffentlichung eines Forschungsbeitrags oder einer klinischen Studie gilt nicht nur als akademische Qualifikation, sondern auch als besonders prestigeträchtiger Leistungsnachweis. Ob bei der Suche nach Referenten für Fachkongresse oder bei Top-Level-Personalentscheidungen – im Mittelpunkt steht oft die Frage, wer, wie viel, und vor allem wo publiziert hat. Tatsächlich verleiten die Erfolg versprechenden Resultate viele Zahnmediziner dazu, ihre eigenen Forschungsprojekte ins Leben zu rufen. Dass das nicht immer so verläuft wie geplant, weiss Dr. Thomas Nemet, Geschäftsführer der Ghostwriting-Agentur ACAD WRITE: „Der tatsächliche Aufwand einer Publikation in einem renommierten Journal mit hohen Peer-Review-Standards wird häufig unterschätzt, wodurch sich vielversprechende Forschungsvorhaben nicht selten in Endlosprojekte verwandeln, die letztendlich in der Schublade verschwinden."

© marvent

Ghostwriter verstehen ihr Handwerk

Dr. Nemet spricht aus Erfahrung, denn es gehört zu den täglichen Aufgaben seiner Autoren, in die Sackgasse geratene Studien in zielführende Manuskripte zu verwandeln. „Unsere Ghostwriter helfen beispielsweise bei zentralen Angelegenheiten wie der Klärung der richtigen Methodik oder der statistischen Auswertung mit SPSS. Hier fehlt es Kunden oft an Übung. Sie profitieren auch von unseren Kontakten, wenn es dann darum geht, die abgeschlossene Studie besonders wirkungsvoll zu publizieren."

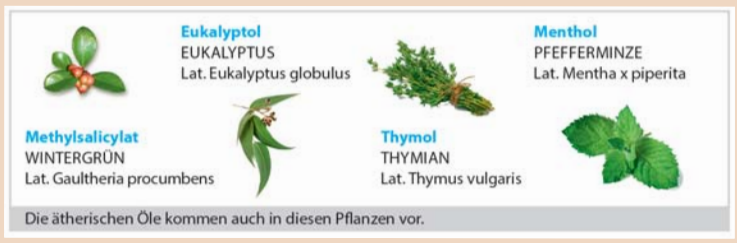
Die zahnmedizinischen Autoren von ACAD WRITE sind Spezialisten dafür, neue Ideen aus ihrem Fachgebiet in vollem Umfang zu erfassen und konstruktiv umzusetzen. Und es fällt ihnen leicht, die richtigen Worte zu finden. „Passende Formulierungen sind ein fester Bestandteil unseres Handwerks. So routiniert, wie manche unseren Kunden einen Zahn überkronen, bringen unsere Ghostwriter ein Manuskript gekonnt zur Vollendung", erklärt Dr. Nemet. Sein Expertenteam steht für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung. DT

ACAD WRITE the ghostwriter
Tel.: +41 44 500 31 84
www.acad-write.com

Zusatznutzen von Mundspülungen mit ätherischen Ölen

Aktuelle Metaanalyse bestätigt effektive Plaquekontrolle.

In einer aktuellen Metaanalyse wurde der Einfluss des Verwendens einer Mundspülung mit ätherischen Ölen (Listerine®) zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung (EOMM) auf die Reduktion bestehender Zahnplaque untersucht und mit einer rein mechanischen Mundhygiene (MM) verglichen. Die Metaanalyse umfasst randomisierte, placebokontrollierte und beobachterblinde Studien, die bei Probanden mit bestehender Plaque den Effekt des zusätzlichen Mundspülens erheben. Als Mass für den Effekt des zusätzlichen Spülens wurde die prozentuale Veränderung des Plaquebelags an allen Zahnflächen sowie im gesamten Mundraum nach drei und sechs Monaten bestimmt. Bei Probanden mit bestehender Plaque, die ergänzend zur mechanischen Reinigung mit Listerine (EOMM) spülten, konnte nach dreimonatiger zusätzlicher Anwendung der Mundspülung eine um 20 Prozent stärkere Plaquereduktion festgestellt werden als bei den Probanden, die ihren Mundraum lediglich mechanisch reinigten (MM).



Die ätherischen Öle kommen auch in diesen Pflanzen vor.

Nach sechs Monaten belief sich der Unterschied zwischen den beiden Gruppen sogar auf 28 Prozent. So ermöglicht die zusätzliche Verwendung einer Mundspülung eine fast achtmal höhere Chance (Odds Ratio = 7,76; 95 % CI: 5,40–11,15), die Zahnflächen von Plaque zu befreien, als die mechanische Zahnreinigung allein.[1]

Listerine Mundspülungen mit ätherischen Ölen

Listerine Mundspülungen enthalten bis zu vier lipophile ätherische Öle (Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methylsalicylat), die ein breites Spektrum planktonischer Bakterien bekämpfen und tief in den Biofilm eindringen. Die Struktur des Biofilms wird zersetzt, indem die ätherischen Öle Zellwände von Keimen im Biofilm durchdringen und zerstören.[2,3] Dieser wird gelockert und gelöst, auch an Stellen, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht ausreichend hinkommen. DT

Quellen:
1 Araujo MWB, Charles C et al. Meta-analysis of the effect of an essential oil-containing mouthrinse on gingivitis and plaque. JADA. 2015;146(8): 610–622.
2 Fine DH, et al. Effect of rinsing with an essential oil-containing mouthrinse on subgingival periodontopathogens. J Periodont 2007; 78: 1935–1942.
3 Lux R, et al. data on file, Confocal laser scanning microscopy evaluation of biofilm kill activity of representative global mouthrinse, 2005.

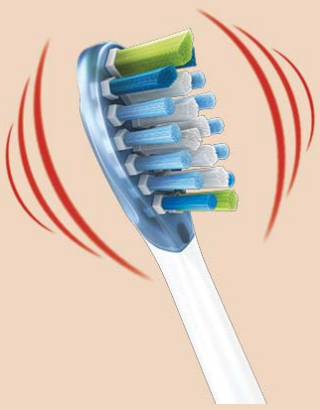
Johnson & Johnson GmbH
Tel.: 00800 26026000 (kostenfrei)
www.listerine.ch

Optimale Anpassung

Philips Sonicare AdaptiveClean für die High-End-Zahnpflege.

Der neue Schallzahnbürstenkopf AdaptiveClean passt sich individuellen Putzbewegungen sowie der Kontur der Zähne optimal an. Einen beim Putzen zu stark ausgeübten Druck fängt er auf und entfernt bis zu zehnmal mehr Plaque-Biofilm als eine Handzahnbürste.

Als bisher einziger Sonicare Schallzahnbürstenkopf besitzt der AdaptiveClean eine weiche, elastische Gummifassung, die sich entsprechend der Putzbewegungen sanft am Zahnfleischrand entlang bewegt. Damit hat er im Vergleich zur Handzahnbürste bis zu viermal mehr Oberflächenkontakt und absorbiert einen beim Putzen oft zu stark ausgeübten Druck. Bis zu 31'000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute sorgen für eine überlegene Reinigung – auch in schwer erreichbaren Zahnzwischenräumen.



In-Mold-Technologie

Die Herstellung des AdaptiveClean erfolgt nach dem innovativen In-Mold-Verfahren der Firma M + C Schiffer: „Im Gegensatz zur herkömmlichen Methode des Einstanzens mit Metallkern werden mithilfe dieser besonderen Technik die Filamente hygienisch dicht gepackt im Bürstenkopf eingelassen und direkt mit Kunststoff umspritzt. Dadurch bleibt kein Raum mehr für Schmutz und Ablagerungen", sagt Berthold Meyer, Geschäftsführer der M + C Schiffer GmbH aus Neustadt-Wied. Die unterschiedlich langen Filamente sind passend zur Kontur der Zähne angeordnet: So gelangen sie gleichzeitig tief in die Zahnzwischenräume und garantieren eine optimale Reinigung der Glattflächen sowie des Zahnfleischrandes. Ihre 100-prozentige Abrundung schont beim Putzen das Zahnfleisch und den Schmelz. „Der AdaptiveClean Bürstenkopf macht High-End-Zahnpflege möglich", ist Meyer überzeugt. DT

Philips AG
Tel.: +41 44 488 21 00
www.philips.ch

Erfolgreich restaurieren!

Matrizen-Set mit Slick Bands™ im Tofflemire-Stil.

Das neue und verbesserte Matrizen-Set mit Slick Bands™ im Tofflemire-Stil versorgt Zahnärzte mit den Matrizen, die für die erfolgreiche Restauration vieler verschiedener Fälle notwendig sind.

SlickBands Tofflemire-style

Dieses umfassende Set enthält neun verschiede Matrizenbänder, vier Grössen von anatomischen Keilen und einen Satz PerForm™-Instrumente für proximalen Kontakt. Es sind sowohl bleitote als auch reguläre Matrizen enthalten, und zwei der Matrizenvarianten, die Right-Curve™-Matrize und die Margin Elevation Matrize, gibt es nur bei Garrison.

Alle Matrizen des Sets verfügen über die Slick Bands™-Antihaftbeschichtung, die die Adhäsion von Komposit um 92 Prozent reduziert. So kann das Band einfacher entfernt werden. Die bleitoten Varianten bestehen aus einer verbesserten Edelstahllegierung, die Einreißen reduziert, während die richtigen Poliereigenschaften erhalten bleiben. Sowohl die bleitote (grün) als auch die reguläre (grau) Variante sind nur 0,035 mm dick und ermöglichen so hervorragende interproximale Kontakte.

Die Slick Bands™ im Tofflemire-Stil des Matrizen-Sets sind nicht nur farbcodiert und praktisch geordnet, sondern können auch alle einzeln nachbestellt werden. DT

Garrison Dental Solutions
Tel.: +49 2451 971-409
www.garrisondental.com

Black is beautiful

Hy-Drop Forte – resistent, funktionell und pfiffig.

Nach der ersten, farbigen Generation der Flüssigkeitsspender-Linie Hy-Drop folgt nun, auf Anfrage der treuesten Anwender, die neue Version in Schwarz. Diese besteht aus einem resistenten Kunststoff und hält auch aggressivere chemische Substanzen gut aus. Interne Tests haben ergeben, dass dieser Kunststoff nicht nur dieselben Eigenschaften wie ähnliche Glasspender aufweist, sondern auch noch problemlos aufbereitbar ist (Autoklave, Thermodesinfektor). Im Gegensatz zu Glas weist der Kunststoff eine erheblichere Langlebigkeit auf. Diese zusätzliche Materialstabilität ermöglicht somit eine hygienische und pragmatische Handhabung im alltäglichen Praxisleben.

Der neue Flüssigkeitsspender ist chemisch resistent, funktionell und pfiffig. Das ideale Hilfsmittel, um folgende täglich in der Praxis benötigten chemischen Substanzen wirtschaftlich und hygienisch zu dosieren: ChKM-Lösung (Adolf Haupt & Co. GmbH), FOKALDRY (lege artis GmbH), Orthoskavident® C (Kettenbach GmbH & Co. KG), Tubulicid Red + Blue Label (Dental therapeutics AB), Tubulicid Plus Endo (Dental therapeutics AB) sowie Cavidex (DETAX GmbH & Co. KG).

Hy-Drop Forte fasst 4 ml Flüssigkeit und gibt diese durch einen leichten Druck auf die Membrane in Tropfenform ab. Die Membrane ist auswechselbar, separat nachzubestellen und sowohl im Thermodesinfektor als auch im Autoklav aufbereitbar. Jeder Behälter wird mit fünf Membranen geliefert. Durch die optional anzubringenden Antirutsch-Füsschen steht Hy-Drop fest, sicher und ohne zu verrutschen auf dem Tray. Mehrere Spender können platzsparend zusammengesteckt werden. DT

Polydentia SA
Tel.: +41 91 946 29 48
www.polydentia.ch

ANZEIGE

BYE-BYE BIOFILM

GUIDED BIOFILM THERAPY

DAS PLUS IN PROPHYLAXE

→ SUB- UND SUPRAGINGIVAL
→ PARODONTITIS- UND PERIIMPLANTITIS-THERAPIE
→ SANFT UND SCHONEND

JETZT TESTEN!
CONTACT@EMS-CH.COM

WIR KOMMEN IN IHRE PRAXIS!

BYEBYEBIOFILM.COM
E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS S.A. – CHEMIN DE LA VUARPILLIÈRE, 31 – 1260 NYON – SCHWEIZ
EMS